

## Grüne Welle.

E-MOBILITÄT IN GEWERBEIMMOBILIEN  
DER NEUESTEN GENERATION.



Das Thema E-Mobilität stellt in den kommenden Jahren eine große Herausforderung für die Infrastruktur da. Besonders die Frage des unkomplizierten und flächendeckenden Ladens sorgt derzeit bei vielen potenziellen Nutzern für Zurückhaltung. Eine solche Infrastruktur kann nicht binnen Wochen geschaffen werden, jedoch zeigt sich gerade im Bereich der Gewerbeimmobilien eine bemerkenswerte Entwicklung.

Bei modernen gewerblichen Neubauten im Raum Augsburg haben Bauherren den Trend der aufkommenden E-Mobilität meist erkannt und integrieren eine großzügige Anzahl an Ladestationen in die Gebäude. Neue und vor allem immer intelligentere Lösungen fordern darüber hinaus eine effiziente und durchdachte Elektroinfrastruktur. Den Ladeanforderungen der Mieter muss durch entsprechende Überwachungs- und Abrechnungsmöglichkeiten, Fernwartung, Nutzungsbeschränkungen oder die Einbindung in ein dynamisches Lastmanagementsystem Rechnung getragen werden.

Mehrstündige Aufenthalte am Arbeitsplatz genügen in der Regel, um das eigene Firmenfahrzeug vollständig aufzuladen. Ein solches Ladeverhalten macht angesichts steigender Reichweiten dann sogar die Wallbox in der heimischen Garage überflüssig. Intelligente Systeme wirken sich auch positiv auf die Belastung des gesamten Stromnetzes aus, da die energetische Belastung gleichmäßiger auf Tages- und Nachtzeiten verteilt wird.

Für mich als Makler, der sich stark für eine moderne Arbeits- und Bürokultur in Augsburg einsetzt, sind solche Ausstattungen in gewerblichen Neubauten unerlässlich. In Zeiten der energetischen Wende müssen bereits heute Anforderungen umgesetzt werden, auch wenn Kunden sie erst morgen verlangen – Porsche hat dies mit dem neuen Taycan ebenfalls bewiesen, denn Sie wissen ja: Alleine die Möglichkeit kann manchmal elektrisieren.

Ein Gastbeitrag von Peter Kragler,  
Geschäftsführer Kragler Immobilien GmbH